

II-2835 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

DER BUNDESMINISTER
FÜR UNTERRICHT UND KUNST
GZ. 10.000/33-Parl/81

Wien, am 18. August 1981

An die
Parlamentsdirektion

1329/AB

Parlament
1017 WIEN

1981-08-31

zu 1281/J

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 1281/J-NR/81, betreffend geistige Landesverteidigung, die die Abgeordneten Dr. ERMACORA und Genossen am 22. Juni 1981 an mich richteten, beehre ich mich wie folgt zu beantworten:

Der Grundsatz erlaß "Politische Bildung in den Schulen" mit dem ausdrücklichen Hinweis auf die Aufgaben der Umfassenden Landesverteidigung wurde jedem österreichischen Lehrer zur Verfügung gestellt. Im Nachhang erfolgte auch ein Erlaß über den Einsatz der Informationsoffiziere des Bundesheeres im Unterricht.

"Referenten für Geistige Landesverteidigung" an den Schulen sollen im Unterricht und darüberhinaus auch in Konferenzen und sonstigen schulischen Veranstaltungen den Notwendigkeiten der Umfassenden Landesverteidigung zum Durchbruch verhelfen. Nach dem Abschluß der Schulung von GLV-Referenten an den Höheren Schulen, soll nunmehr dieses System auch auf das Mittlere- und Pflicht-Schulwesen ausgedehnt werden. Im Herbst 1981 können die diesbezüglichen Grundsatzseminare für alle Lehrer, die an den Berufsschulen das Unterrichtsfach "Politische Bildung" unterrichten, mit einem Seminar für das Landwirtschaftliche Schulwesen abgeschlossen werden. 1982 ist die Ausdehnung dieses Systems von GLV-Referenten auf alle Polytechnischen Lehrgänge vorgesehen.

Materialien, wie das "Informationsblatt Geistige Landesverteidigung" (ca. zweimonatlich), "Unterrichtsbeispiele zur Politischen Bildung und Landesverteidigung für die 1. - 8. Schulstufe" (Auslieferung Sept. 81), "Wie sicher ist Österreich" (Beiträge zur Öst. Sicherheitspolitik, Hrsg. Abg. H. NEISSER), "Sicherheit ist kein Glücksspiel" (ibf-Sonderbeilage) werden den GLV-Referenten und einem weiteren Interessentenkreis von ca. 2000 Lehrern übermittelt.

- 2 -

Außerdem wird bei der Neufassung von Lehrplänen der Einbau von Fragen der Umfassenden Landesverteidigung forciert.

Eine eigene Informationstagung versuchte mit Autoren, Verlegern und Mitgliedern der Approbationskommissionen von Schulbüchern die Notwendigkeit der stärkeren Behandlung von Fragen der Sicherheitspolitik in den Lehrbüchern und Lehrbehelfen klarzustellen.

Gemeinsam mit den "Landesausschüssen für Geistige Landesverteidigung" in den Bundesländern wird der Lehrerfortbildung auf dem Gebiet der Umfassenden Landesverteidigung ein Schwerpunkt eingeräumt. Das Referat "GLV" im Bundesministerium für Unterricht und Kunst kann im November 1981 bereits das 100. direkt durch die Zentralstelle organisierte und betreute Seminar zur Geistigen Landesverteidigung ausschreiben.

GLV-Filme (bisher fünf), die Aufnahme von ULV-Themen in den Medienkoffer des Bundesministeriums für Unterricht und Kunst, sowie Sonderaktionen (Schulen besuchen Kasernen, Nationalfeiertagsaktionen, etc.) unterstützen ebenfalls die, für alle österreichischen Lehrer verpflichtende, Darstellung der Umfassenden Landesverteidigung im Rahmen der Politischen Bildung.

ad 2)

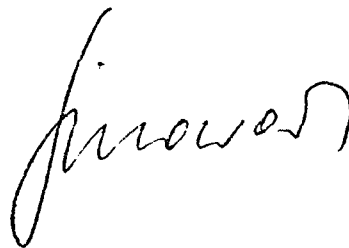
Gemäß dem Beschluß des Unterausschusses des Landesverteidigungsrates zur Behandlung des Landesverteidigungsplanes gilt der "Teil Geistige Landesverteidigung" bis zur endgültigen Verabschiedung des LV-Planes im Parlament als Arbeitsgrundlage für die weiteren Maßnahmen des Bundesministeriums für Unterricht und Kunst.

Gemeinsam mit den Leitungen der Landesausschüsse für Geistige Landesverteidigung wurden Maßnahmen für die verstärkte Information der Bevölkerung über Fragen der Umfassenden Landesverteidigung beraten und teilweise bereits in Angriff genommen (die nächste diesbezügliche Sitzung findet am 16. u. 17.9.81 in Wien statt). So konnte vor allem eine verstärkte Betreuung der Massenmedien durch die Mitarbeiter auf dem Gebiet der GLV erreicht werden. Die Presseauswertung sowie die Einreichungen für den "Staatspreis für publizistische Leistungen im

- 3 -

Interesse der GLV" lassen hier ebenso die Bemühungen erkennen wie erste Versuche, Referenten für GLV auch in den Anlaßfällen als Informationszentralen einzusetzen - erprobt bei der koordinierten Übung "Lage Wolfsberg" - Erfolge gebracht haben.

Die Ausschreibung von weiteren Seminaren für ORF-Redakteure (Nov. 81 Dürnstein) und Personalvertreter sowie Gewerkschaftsfunktionäre (Okt. 81 Salzburg) zeigt die Bemühungen um diese Meinungspersonen auf.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'J. Nowak', is centered on the page.